

Aufgrund der **Corona-Regeln** ist die Zahl der Plätze begrenzt. Wer teilnehmen möchte, muss **geimpft, genesen oder getestet** sein und sich **anmelden** unter [info@lags-bremen.de](mailto:info@lags-bremen.de) oder Telefon 0421/38777-14.

Zu Dokumentationszwecken werden während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen gemacht.

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass der Festsaal der Bürgerschaft nur auf maximal 19 Grad geheizt wird. Bitte passen Sie Ihre Kleidung entsprechend an.



Waller Heerstraße 55  
28217 Bremen  
Telefon: 0421 38 777-14  
E-Mail: [info@lags-bremen.de](mailto:info@lags-bremen.de)  
Internet: [www.lags-bremen.de](http://www.lags-bremen.de)

unterstützt durch



Die LAG Selbsthilfe Bremen ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und auf Fördermittel und Spenden angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung:

**Spendenkonto/ Bankverbindung**

Sparkasse Bremen IBAN: DE40 2905 0101 0001 0036 56



## Fachtag **Behinderung und Armut**



Am 2. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr  
im Haus der Bremischen Bürgerschaft



LAG Selbsthilfe behinderteter  
Menschen Bremen e. V.

unterstützt durch



Heizen, Wohnen und Nahrungsmittel werden immer teurer. Gleichzeitig haben viele Menschen immer weniger Geld. Auch Menschen mit Behinderungen sind davon betroffen. Sie haben in vielen Fällen nicht viel Geld und müssen doch alle lebenswichtigen Ausgaben bestreiten. So bleibt kaum Geld für Fahrten, Eintrittsgelder oder einen Besuch in Lokalitäten. Auf diese Weise wird die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen noch schwerer gemacht als sie sowieso schon ist.

Aus Anlass des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen und als Fortsetzung der Arbeit des diesjährigen Behindertenparlaments wollen wir gemeinsam über Behinderung und Armut diskutieren und überlegen, was zu tun ist, um Armut zu bekämpfen und die volle Teilhabe von Menschen mit Behinderungen durchzusetzen.

Prof. Dr. Carla Wesselmann von der Hochschule Emden-Leer wird in einem kurzen Vortrag wichtige Informationen über die Entstehung von Armut in einer reichen Gesellschaft geben. Mit diesem Wissen wollen wir uns dann über unsere Erfahrungen und Sorgen austauschen, die wir mit diesem Thema verbinden. Am Ende der Veranstaltung wollen wir zusammen unsere Positionen und Forderungen aufschreiben und den Politiker:innen sagen, wie wir uns ein gutes Leben in einer inklusiven Gesellschaft vorstellen.

## **Programmablauf**

10.00	Begrüßung
10.15	Grußworte
10.45	Betroffene berichten
11.45	Pause
12.15	Vortrag „Aktuelle Befunde der Armutsforschung mit Blick auf behinderte Menschen“ von Prof. Dr. Carla Wesselmann
12.45	Austausch
13.30	Beschlussfassung über eine Resolution (Erklärung) der Veranstaltung
13.45	Schlusswort und Verabschiedung